



## *Du bist der Stern*

Du bist der Stern,  
der im Finsternen scheint,  
du bist der Funke,  
der Herzen vereint.

Du bist das Tor,  
das uns Zutritt verheißt,  
du bist der Gast,  
der im Innern uns speist.

Du bist der Friede,  
der alles umfängt,  
du bist der Ort,  
der Geborgenheit schenkt.

Du bist die Wahrheit,  
der Weg und das Licht.  
Du bist mein Heiland,  
ich fürchte mich nicht.

(NACH EINEM IRISCHEN SEGENSGBET)

## AUS DEM INHALT

- *Wordrap mit dem Pfarrer*
- *Unsere Täuflinge*
- *Neues vom Pfarrhof*
- *Messe für den Papst*
- *Wir gedenken*
- *Aus der Pfarre Ennstal*
- *Osthilfe-Sammlung*
- *Adventaktion der KMB*
- *Viel los bei den Minis*
- *Orgel kommt in Schuss*
- *Aus der Pfarrbücherei*

48. Jahrgang / Nr. 2

# Liebe Pfarrblattblätternde!

„Johannes ist gekommen, er isst nicht und trinkt nicht, und sie sagen: Er ist von einem Dämon besessen. Der Menschensohn ist gekommen, er isst und trinkt; darauf sagen sie: Dieser Fresser und Säufer, dieser Freund der Zöllner und Sünder! Und doch hat die Weisheit durch die Taten, die sie bewirkt hat, recht bekommen.“ Mt 11, 17–19

„Der sucht das Haar in der Suppe.“ Das sagen wir, wenn jemand nie zufrieden ist und immer irgendetwas findet, was ihn stört. Zu dieser Spezies gehören wir, der Ansicht Jesu nach, auch. Gott kann es uns nicht recht machen, zumindest dann nicht, wenn er durch seine Boten in dieser Welt handeln will.

Sie fallen aus dem Rahmen und ernten vernichtende Kritik: Der Asket Johannes wird verteufelt und der Menschen zugewandte Jesus kommt in die Kategorie „Genussmensch in schlechter Gesellschaft“. Derart abgeurteilt sind sie mundtot gemacht, und damit ist auch Gottes Botschaft zum Schweigen gebracht.

Dieses Grundgesetz der Verdächtigungen galt nicht nur in biblischen Zeiten. Menschen, die mit dem Anspruch daherkommen, etwas von Gott mitteilen zu wollen, werden offenbar besonders streng unter die Lupe genommen.



Thomas Mazur (li.) mit Generalvikar Severin Lederhilger nach der Amtseinführung als Pfarrer der Pfarre Ennstal am 15. September in Großraming. Foto: Hirner

Wir bereiten uns auf Weihnachten vor. Bei mir verändert Weihnachten die Kriterien. Zum Beispiel für die Auswahl von Personen, denen ich mich geistlich im Gespräch anvertrauen möchte. Oder auf die ich zu hören bereit bin.

Bei allen finde ich ein Haar in der Suppe. Wie sollte es auch anders sein? Im Sinne des Evangeliums ist dies eher ein positives Zeichen dafür, sie als Menschen ernst zu nehmen, durch die Gott wirken kann.

Sollte ein Haar in der Suppe sich unseren Blicken aufdrängen, können wir es diskret übersehen oder einen Schluck Schnaps als Ausgleich in die Suppe geben, damit hygienisch und geschmacklich ein Ausgleich entsteht (*siehe Schnappschuss links unten*).

In Vorfreude auf den gemeinsamen Weg der weihnachtlichen Veredelung des Menschen von innen her danke ich Ihnen für die Bereitschaft, sich auf Prozesse in Losenstein, in den anderen Pfarrgemeinden und in der Pfarre Ennstal einzulassen, die sich am Rande dieses Weges ergeben werden.

Möge sich unser Blick über das Haar in der Suppe hinaus weihnachtlich weiten!

## Ihr Pfarrer Thomas Mazur

Pfarrer der Pfarre Ennstal  
Priesterlicher Pfarrseelsorger in Großraming  
Priesterliche Dienste in Losenstein, Laussa, Ternberg, Großraming und Maria Neustift



## Wordrap

mit Thomas Mazur

**+ Das wollte ich als Kind werden:**

Priester

**+ Das macht mich glücklich:**

Wenn ich dazu beitragen kann, dass Menschen ihre Vorurteile revidieren und über sich hinauswachsen.

**+ Das mag ich nicht:**

Präpotente Dummheit

**+ Lieblingsessen:**

Gemüse, gerne roh, aber auch Kuchen

**+ Diese Persönlichkeiten beeindruckten mich:**

Hl. Bruno, Hl. Theresia von Avila, David Steindl-Rast

**+ Zu meinen Stärken zähle ich:**

Menschen zusammenführen, von denen ich glaube, dass sie voneinander etwas lernen können und ihre eigene Geschichte daraus machen.

**+ Meine größte Schwäche:**

Gelähmtsein in Stress und Überforderung

**+ Dieses Talent hätte ich gerne:**

Freude am Sport

**+ In meiner Freizeit betreibe ich vorzugsweise:**

Garteln, Musik hören, Lesen, Kochen

**+ Das liebe ich am Ennstal:**

Die Weite (als Stadtkind)

# Liebe Pfarrgemeinde!

Zahlreiche Feste und Veranstaltungen haben im vergangenen halben Jahr unser Pfarrleben geprägt.

Neben den kirchlichen Feiern wie Erstkommunion, Firmung, Fronleichnam, Kräuterweihfest und Erntedank war das Pfarrfest ein besonderer Höhepunkt des Sommers, bei dem wir so viele Besucher wie noch nie begrüßen durften. Auch der Anton-Schösser-Gedenktag Ende Juli sowie der Nagelschmiedsonntag waren gut besucht.

Wie bereits zu Ostern angekündigt, hat mit 31. August 2024 Pfarrer Fritz Lenhart die Pfarre Ennstal verlassen. Als sein Nachfolger wurde der Großraminger Priester Thomas Mazur am 15. September von Generalvikar DDr. Severin Lederhilger feierlich in sein Amt als Pfarrer der Pfarre Ennstal eingesetzt.

Thomas Mazur ist in unserer Pfarrgemeinde auch für die priesterlichen Dienste zuständig. Er wird an zwei bis drei Sonntagen im Monat den Gottesdienst mit uns feiern.



Da nur noch drei Priester in unseren neun Pfarrgemeinden fix angestellt sind und Aushilfspriester immer seltener zur Verfügung stehen, findet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat eine Wort-Gottes-Feier statt.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei unserer Pfarrseelsorgerin Birgit Kopf sowie bei allen WoGo-LeiterInnen für die Bereitschaft zu diesen regelmäßigen Diensten.

Für den bevorstehenden Advent und die Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen eine besinnliche Zeit.

**Bert Einzenberger**  
**PGR-Obmann**

## Großes Fest für alle Pfarrmitarbeiter

Der Priestermangel zeigt uns einmal mehr, wie wichtig die ehrenamtlichen Mitarbeiter für unsere Pfarrgemeinde sind.

Das Seelsorgeteam, der Pfarrgemeinderat und diverse Ausschüsse sind bemüht, ein lebendiges Pfarrleben zu gestalten. Ohne das Engagement zahlreicher Helfer könnten viele Feste und Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.

Ja, unsere Pfarre lebt vom Engagement jener, die bereit sind, ihre Zeit, ihr Können und ihre Liebe zur Gemeinschaft zu verschenken.

Viele Dienste geschehen oft im Verborgenen, ohne dass anderen diese Arbeiten bewusst sind. Jedem Einzelnen zu danken, das ist gar nicht so leicht, auch wenn wir immer wieder jemanden vor den Vorhang holen.

Als kleine Geste des Dankes lädt der Pfarrgemeinderat zum Jahresende alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, ohne die unser Pfarrleben wohl kaum aufrechtzuerhalten wäre, zu einem gemeinsamen Fest ins Pfarrzentrum ein.

Wir schließen unser Arbeitsjahr mit Würsteln und Getränken und freuen uns an dem, was wir gemeinsam für die Pfarre erreicht haben.

### TERMIN:

**Sonntag, 29.12.2024,**  
**nach dem Gottesdienst**  
**im Pfarrzentrum**

*Jeder Tag ist ein Geschenk, jedes Jahr  
von Gott gelenkt. Das alte Jahr  
lege in Dankbarkeit zurück in seine  
Hände, um in Liebe das neue  
von ihm zu empfangen.*

**Ein frohes Weihnachtsfest, alles  
Gute, Gesundheit und Gottes Segen  
für das neue Jahr 2025!**

### Impressum

Blasiusbote – Losensteiner Pfarrblatt  
Medieninhaber, Herausgeber:  
Pfarrgemeinde Losenstein  
Redaktion und Gestaltung:  
Walter Schwaiger, Sabine Thöne  
Verlags- und Redaktionsanschrift:  
4460 Losenstein, Eisenstraße 50  
Verlagsort: Losenstein  
Blasiusbote ist das Informationsblatt und  
Kommunikationsorgan der Pfarre Losenstein  
E-Mail: [blasiusbote@hotmail.com](mailto:blasiusbote@hotmail.com)

# Gottes Segen für unsere Täuflinge!



**Jonas Brandner**, geboren am 11.11.2023, getauft am 20.4.2024. Eltern: Sandra Walcher und Jürgen Brandner. Paten: Silvia und Christoph Gaßler.



**Luis Templ**, geboren am 29.12.2023, getauft am 27.4.2024. Eltern: Kathrin Templ und Marcel Kaltenbacher. Pate: Lukas Templ.



**Simon Panny**, geboren am 2.1.2024, getauft am 26.5.2024. Eltern: Johanna und Philipp Panny. Patin: Claudia Holzner.



**Romy Seebacher**, geboren am 14.4.2024, getauft am 15.9.2024. Eltern: Barbara und Alexander Seebacher. Paten: Martina und Andreas Steiner.

## Gratulation zur Hochzeit!



**Geheiratet** haben am 1. Juni 2024 Petra und Ewald Großdeßner.



**Elisa Unterberger**, geboren am 8.11.2023, getauft am 3.6.2024. Eltern: Kristina und Bernhard Unterberger. Paten: Petra Infanger und Martin Gebetsberger.



**Jannik Pichler**, geboren am 6.6.2024, wurde getauft am 12.10.2024. Eltern: Nina Pichler und Mathias Aigner. Patin: Ramona Weber.

Getauft wurde am 16.6.2024: **Markus Leon Schnersch.**

„Kinder sind das Salz der Erde, das Herz der Zukunft.“

*Gabriela Mistral, chilenische Dichterin und Nobelpreisträgerin*

# Neues aus dem Fachausschuss Bauten und Finanzen

Von Finanzobmann  
Karl Maderthaler

## Die hintere Kirchentür schließt automatisch

Seit August 2024 öffnet und schließt die hintere Kirchentür automatisch. Jeden Morgen um sieben Uhr wird die Tür aufgesperrt, und wenn es zu dämmern beginnt, wird sie wieder verschlossen.

Früher haben das Auf- und Zusperrn engagierte Freiwillige erledigt. Doch wer übernimmt künftig die Verantwortung und Überwachung? Daher haben wir uns entschlossen, ein elektronisches Motorschloss mit Fernsteuerung einzubauen. Wir können nun von überall via Handy auf das Kirchenschloss zugreifen, etwa um die Auf- und Zusperrzeiten flexibel zu ändern.

Sicherheit ist unser oberstes Gebot. Auch wenn sich die Tür bereits automatisch geschlossen hat, kann man die Kirche jederzeit verlassen, ein Bewegungsmelder entriegelt die Tür sofort. Sollte dieser einmal nicht funktionieren, gibt es zusätzlich einen manuellen Schalter.



Auch für den Fall eines Stromausfalls wurde vorgesorgt. Ein Akkuspeicher sorgt dafür, dass die Türanlage für etwa 13 Stunden weiterhin funktioniert.

Wir möchten uns herzlich bei den Firmen Servus Sicherheitstechnik Steyr GmbH und Elektrotechnik Lukas Gruber für die professionelle Unterstützung sowie bei unseren ehrenamtlichen Helfern bedanken. Trotz der tatkräftigen Unterstützung belaufen sich die Gesamtkosten auf etwa 5000 Euro.

## Begehung des Pfarrhofs durch die Diözese

Der 1718 erbaute Pfarrhof steht seit einiger Zeit leer. Am 25. Juni 2024 gab es die erste Begehung der Diözese Linz durch Helmut Schestauber (Fachbereichsleiter Immobilien, Recht und Bau/Team Recht und Liegenschaften), Bettina Miesenböck (Team Recht und Liegenschaften) und die Hausverwaltungsfirma OMS. Alle zeigten sich sehr angetan vom Objekt.

Frau Miesenböck bedankte sich für die Umsicht, mit der die Ehrenamtlichen der Pfarre den Pfarrhof betreuen.

Die Diözese kontaktierte im Juli die Gemeinde Losenstein, ob Interesse an einer Nutzung des Pfarrhofs bestehe. Das ist momentan nicht der Fall.

Die Diözese hat kleine Umbauarbeiten geplant bzw. teilweise durchgeführt. Der Umbau der Wasserleitungen und der Einbau von Brandschutztüren am Dachboden und Kellerabgang folgen.

## Flohmarkt im Pfarrhof

Mit Hubert Nitsch vom Kunstreferat der Diözese Linz fand am 15. 10. die zweite Begehung des Pfarrhofs statt. Heiligenbilder und sakrale Skulpturen werden künftig im Stift Gleink aufbewahrt. Inventar wie Bücher, Bilder, Kästen, Tische, Sessel etc. werden beim Flohmarkt am **Sonntag, 1. Dezember, 9 bis 13 Uhr, im Pfarrhof** angeboten. Der Reingewinn kommt der Orgelreparatur zugute.



## Losensteiner sangen Messe für den Papst

Der Chor Losenstein Vokal wirkte bei der „Messe der Barmherzigkeit“ in Rom mit.

Ein lang gehegter Wunsch ging am 24. August 2024 für mehr als 300 Sänger und Musikanten aus dem Bezirk in Erfüllung – einmal im Petersdom in Rom zu musizieren. Mit viel Herzblut boten sie die „Messe der Barmherzigkeit“ des oberösterreichischen Komponisten Thomas Doss dar.

Mit dabei: der Chor Losenstein Vokal, Chorsängerinnen und Chorsänger aus Bad Hall, Ried im Traunkreis, Waldneukirchen sowie viele weitere Sangesfreudige.

Initiatoren waren Barbara und Gottfried Rapperstorfer, sie eine begeisterte Oboistin und er Kapellmeister in zwei Musikvereinen. 2009 standen sie auf der Hochzeitsreise erstmals im Petersdom und wussten: „Hier wollen wir einmal mit unseren Musikvereinen spielen!“



*Inge Seyerlehner spielte bei der „Messe der Barmherzigkeit“ im Petersdom an der Orgel.*

Doch gut Ding braucht Weile. Zahlreiche Vorgespräche mit dem Vatikan waren notwendig, um das Projekt musikalisch und organisatorisch vorzubereiten.

Auch war abzuklären, ob dem Papst eine Messkomposition gewidmet werden darf. Als Komponist kam für Rapperstorfer

nur einer infrage: Thomas Doss. Für den international tätigen Komponisten, Dirigenten und Pädagogen kam die Anfrage im richtigen Moment. „Ich hatte gerade eine andere große Komposition fertiggestellt und überlegte, eine Messe zu schreiben“, erzählt er.

Da die Messe von einem Großorchester gespielt werden sollte, lud Rapperstorfer neben der Stadtkapelle Bad Hall und der MK Ried im Traunkreis (bei diesen zwei ist er Kapellmeister) auch den MV Maria Neustift ein.

Die Messe am 24. August im Petersdom zelebrierten Msgr. Dr. Johannes Fürnkranz und Pater Albert Dückelmann. An der Orgel spielte die Chorleiterin von Losenstein Vokal, Inge Seyerlehner.

Am Abend nach der gelungenen Messe trafen sich alle Teilnehmer zum gemeinsamen Essen mit Blick auf die historische Engelsburg.

## Besonderes Geschenk für Papst Franziskus

Am 28. August übergaben Thomas Doss, Gottfried Rapperstorfer, Peter Brillinger (Bad Hall) und Thomas Hörmann (Maria Neustift) nach der Generalaudienz im Vatikan vor 10.000 Besuchern an Papst Franziskus die Partitur der „Messe der Barmherzigkeit“.

Franziskus, für den Barmherzigkeit im Mittelpunkt des Christentums steht, erkundigte sich mit großer Freude auf Deutsch nach dem Hintergrund des Projekts.

Die zu seinen Ehren entstandene Messe spiegelt musikalisch die Lebensstationen von Franziskus wider, etwa seine Zeit als Seelsorger in Buenos Aires.

„Die Reise nach Rom war für uns nicht nur musikalisch ein Erlebnis, sondern auch als Gemeinschaft“, sagt Gottfried Rapperstorfer.

**2025 ist ein TV-Gottesdienst aus Ried im Traunkreis geplant, bei dem ebenfalls die „Messe der Barmherzigkeit“ erklingen soll.**



Ein erhebender, persönlicher Moment: Die Dirigenten Peter Brillinger, Gottfried Rapperstorfer und Thomas Hörmann aus Steyr-Land sowie Komponist Thomas Doss (v. li.) aus Pucking überreichten Papst Franziskus eine Partitur der „Messe der Barmherzigkeit“. Foto: © Vatican Media



Gut gelaunte Losensteiner Chorsängerinnen und -sänger unterwegs zu später Stunde auf dem Petersplatz in Rom.

## Auch die Minis besuchten die Ewige Stadt

Unter dem Motto „Mit dir“ nahm eine Delegation von dreißig Personen der Pfarre Ennstal, fünf davon aus Losenstein, an der **internationalen Ministranten-Wallfahrt von 28. Juli bis 3. August** nach Rom teil.

Insgesamt besuchten in dieser Woche 50.000 „Minis“ die Ewige Stadt.

Es war eine eindrucksvolle Reise, von der wir, extreme Hitze inklusive, noch lange erzählen werden. Beim höchst abwechslungsreichen



Programm mit Papstaudienz, Sightseeing, Messe mit 1300 Ministranten aus Oberösterreich und dem Linzer Bischof Manfred Scheuer, kulinarischen italienischen Schmankerln, Souvenirbummel und Relaxen am Meer war für jeden etwas dabei.

**Danke noch einmal herzlich im Namen der Minis für die großzügige finanzielle Unterstützung für unsere wunderbare Reise!**



Karl Karrer sen.  
(99)  
Eisenstraße 31  
† am 26.3.2024



Charlotte  
Marxrieser (90)  
Burgstraße 74  
† am 5.5.2024



Elfriede Streicher  
(85)  
Laussabach 13  
† am 26.5.2024



Franz Pranzi  
(73)  
Laussastraße 50  
† am 26.6.2024



Aloisia  
Kniewasser (74)  
Stiedelsbach 4/11  
† am 2.7.2024



Anna Hirner  
(94)  
Laussastraße 34  
† am 11.7.2024



Anneliese Lettner  
(87)  
Grabentalweg 16  
† am 7.8.2024

**Wir gedenken  
unserer  
Verstorbenen**



Hildegard Ahrer  
(92)  
Laussastraße 13  
† am 8.8.2024



Rosa Reisinger  
(92)  
Eisenstraße 69  
† am 13.8.2024



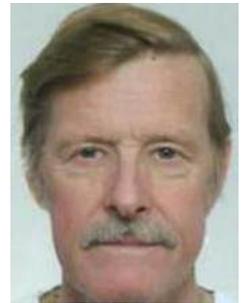
Angela Dober  
(69)  
Stiedelsbach 2  
† am 13.8.2024



Anna Karger  
(103)  
Stiedelsbach  
† am 13.8.2024



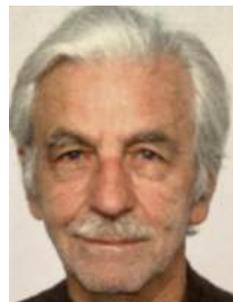
Margarete Krug  
(84)  
Dürnberg 61  
† am 1.9.2024



Graham Ronald  
Yates (69)  
Eisenstraße 67  
† am 10.9.2024



Gerald Nagl  
(67)  
Döllergaben 4  
† am 16.9.2024



Johann Maresch  
(90)  
Laussastraße 25  
† am 13.10.2024



Hermann Haider  
(85)  
Hintsteingraben 5  
† am 2.11.2024

Jesus Christus spricht:  
„Kommt her zu mir,  
alle, die ihr mühselig und  
beladen seid.  
Ich will euch erquicken ...  
so werdet ihr  
Ruhe finden  
für eure Seele.“

*Matthäus 11, 28+29*

# „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“

Die feierliche **Erstkommunion** am 28. April 2024 trug das inspirierende Motto „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“. In den Monaten davor wurden die Kinder durch Jahresfestkreise liebevoll spirituell vorbereitet. Im Mittelpunkt standen Bastelarbeiten und Spiele mit Bezug zu den christlichen Bräuchen. Zusätzlich gab es Lesungen und Gespräche über das Christentum und vor allem über den Weg Jesu.

Die Feier mit Pfarrer Fritz Lenhart war begleitet von einer Atmosphäre der Freude, der Gemeinschaft und des Glaubens. Es war ein bewegender Moment, geprägt von strahlenden Gesichtern, als die Kinder zum ersten Mal das Sakrament der Eucharistie empfangen. Das schöne Fest wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Wir danken allen, die zu diesem besonderen Tag beigetragen haben, sei es durch ihre Gebete oder ihr Mitwirken bei der Vorbereitung und der Feier selbst. Möge der Geist der Gemeinschaft und des Glaubens weiterhin in unserer Gemeinde lebendig bleiben!

*Sandra Gröbl*



## Gestärkt im Glauben und fürs Leben

Mit der **Firmung** am Pfingstsonntag, 17. Mai 2024, fand die intensive Firmvorbereitung der Pfarrgemeinden Losenstein, Laussa und Reichraming ihren Höhepunkt. Der Linzer Dompfarrer Dr. Maximilian Strasser spendete dreißig Jugendlichen, darunter 13 aus Losenstein, in der Pfarrkirche Reichraming das Sakrament der Firmung. Der Gottesdienst wurde von der Gruppe „Mosaik“ aus Laussa musikalisch wunderschön gestaltet. Mit einer fröhlichen und geselligen Agape fand das würdige Fest seinen Ausklang.



### Wussten Sie ...

- **Das Wort Firmung** stammt vom lateinischen „firmare“ ab und bedeutet „stärken“.
- **Durch die Salbung** mit dem Chrisam-Öl und die Handauflegung wird der Heilige Geist zugesprochen, sie sollen den Glauben stärken.
- **Theologisch gesehen** ist die Firmung die Vollendung der Taufe. Die Jugendlichen werden zu „erwachsenen“ Katholiken. Mit göttlicher Hilfe sollen sie ein gelingendes Leben als Christen führen.
- **Die katholische Kirche** kennt sieben Sakramente: Taufe, Eucharistie (dazu gehört die erste Kommunion), Firmung, Ehe, Buße, Weihe und Krankensalbung.



**Pfarre Ennstal -  
Aktuelles aus dem Pfarrvorstand**

# Neuer Schwung im Pfarrvorstand

## Pfarre Ennstal

**Willkommen GR Mag. Thomas Mazur in der neuen  
Funktion des Pfarrers der Pfarre Ennstal**

Werte Leserschaft,  
als katholischer Christ mit 29-jähriger Priestererfahrung und 24-jähriger Erfahrung als Gemeindeleiter, also Pfarrer, werde ich in der Pfarre Ennstal das Pfarrerein unter ganz neuen Voraussetzungen zu lernen haben. Vorausgegangen auf diesem herausfordernden Weg ist der von uns geschätzte Pionierpfarrer Fritz Lenhart.



Im Pfarrvorstand haben sich seit zwei Jahren die Pastoralvorständin und Verwaltungsvorständin gut eingearbeitet. So darf ich auf ihre Erfahrungen zurückgreifen, ihre Hilfe annehmen, in einer Supervisionsgruppe meine gewohnten Verhaltensmuster reflektieren und in diözesanen Fortbildungen meine neue Rolle heranzubilden.

her eigene Größe zu entdecken, erfüllt mit Freude und Sinn.

Vielen Dank an jene, die diesen Weg mitgehen und lustvoll mitgestalten oder das Gute und Gemeinsame stärken, konstruktive und respektvolle Kritik einbringen und Kompromissbereitschaft zeigen.

Vergelt's Gott jenen, die durch ihr Interesse, Gebet und Hingabe diesen Weg vor Gott kostbar werden lassen.



*Pfarrer Thomas Mazur*

Für alle Menschen im Ennstal möchte ich mit dem Pfarrvorstand und vielen Engagierten in den Pfarrgemeinden an einer Zukunft mitbauen, die im Heute langsam entsteht und Menschen neugierig macht auf den Gott ihres Lebens. Ich hoffe, dass wir für uns selber und andere staunend entdecken, dass Gott eines einzigen Menschenlebens bedurft hat, um seine ganze Fülle zu vergegenwärtigen, in Seinem und Menschensohn Jesus Christus. Mit ihm zu leben, von ihm

## Pfarre Ennstal

### Seelsorger\*innen, Aufgaben, Informationen

Pfarrhofstraße 10, 4452 Ternberg  
Telefon: 07256/93081  
[pfarre.ennstal@dioceselinz.at](mailto:pfarre.ennstal@dioceselinz.at)  
[www.pfarre-ennstal.at](http://www.pfarre-ennstal.at)



## Pfarre Ennstal

**Ternberg**  
Martin Rögner  
Pfarrseelsorger  
Thomas Mazur & Marian Tatura  
Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienste  
1. & 3. Sa, 19 Uhr  
So, 8.30 Uhr  
1. So, 9.30 Uhr

**Laussa**  
Anita Aigner  
Pfarrseelsorgerin  
Thomas Mazur & Marian Tatura  
Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienst  
So, 8.30 Uhr  
1. So, 10 Uhr

**Maria Neustift**  
Anita Aigner  
Pfarrseelsorgerin  
Thomas Mazur & Walter Dorfer  
Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienst  
Mai-Okt.: So, 10 Uhr  
Nov.-April: So, 8.30 Uhr

**Losenstein**  
Birgit Kopf  
Pfarrseelsorgerin  
Thomas Mazur  
Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienst  
So, 10 Uhr

**Großraming**  
Thomas Mazur  
Pfarrseelsorger  
Thomas Mazur & Walter Dorfer  
Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienst  
Mai-Okt.: So, 8.30 Uhr  
Nov.-April: So, 10 Uhr

**Weyer**  
Walter Dorfer  
Pfarrseelsorger & Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienste  
Sa, 19 Uhr (Marktkapelle)  
So, 8.30 Uhr (Pfarrkirche)

**Gaflenz**  
Martin Rögner  
Pfarrseelsorger  
Marian Tatura  
Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienst  
So, 8.30 Uhr

**Gesamtpfarre**  
**Pfarrvorstand:**  
Thomas Mazur  
Pfarrer  
Anita Aigner  
Pastoralvorständin  
Birgit Templ  
Verwaltungsvorständin

**sonstige Aufgaben**  
**Jugendpastoral**  
Anita Buchberger  
**Altenpastoral**  
Marian Tatura  
**Tod & Trauer**  
Angelika Paulitsch  
**Öffentlichkeitsarbeit**  
Anita Buchberger & Martin Rögner

**Grundfunktionsbeauftragte**  
Herbert Altmann, Caritas  
Anita Aigner, Gemeinschaft  
Birgit Kopf, Liturgie  
Anita Buchberger, Verkündigung

**Diakone**  
Karl Karrer, Reichraming  
Johann Köthgassner, Losenstein  
Martin Rögner, Gaflenz  
Karl Schwaiger, Gaflenz  
Johann Streicher, Weyer

**Kleinreifling**  
Walter Dorfer  
Pfarrseelsorger & Priesterl. Dienste  
So-Gottesdienst  
So, 10 Uhr



Diese Karte verlinkt und mit Kontaktdaten finden Sie auch auf der Homepage [www.pfarre-ennstal.at](http://www.pfarre-ennstal.at)

# Aus dem Pastoralkonzept

## Begleitung in Tod und Trauer

**Dasein, wenn der Tod unausweichlich und die Trauer der Menschen groß ist.** Die menschliche Nähe und der Situation angepasste Form des Abschiednehmens ist uns als Seelsorger:innen der Pfarre Ennstal ein Grundanliegen. In den letzten Monaten wurde es für uns im Zuge der Erarbeitung unseres Pastoralkonzepts zum Schwerpunktthema. Vorweg wurden dazu in den pfarrlichen Gremien, mit allen Seelsorgeteams und Pfarrgemeinderäten, ihre Erfahrungen rund um Tod und Trauer erhoben und die gängige Praxis aber auch Möglichkeiten in unseren unterschiedlichen Professionen beraten und überlegt. Im Hinblick auf besondere Bedürfnisse und der jeweiligen Lebenssituation sind wir stolz darauf, dass in unserem Pfarrgebiet ehrenamtliche Trauerbegleiter\*innen, Notfall- und Feuerwehrseelsorger\*innen, Diakone, Jugend- und Altenheimseelsorger\*innen, Pfarrseelsorger\*innen

und Priester in ihren je eigenen Professionen Betroffene in dieser herausfordernden Zeit begleiten und ein Stück dieses schweren Weges mitgehen. Sie alle haben das Anliegen, die Auferstehungshoffnung in der barmherzigen Liebe Gottes in die Situation, in die jeweiligen Umstände zu tragen. Dabei sind auch die Entscheidungen des oder der Verstorbenen sehr ernst zu nehmen. Hier gilt es zu den bestehenden Traditionen auch neue und kreative Formen im Umgang mit Fernstehenden und bei besonderen Umständen zu entwickeln.

Angelika Paulitsch ist seit September für dieses Anliegen in unserer Pfarre tätig.

Mit neuem Bick und geleitet von unseren Leitgedanken, hat sie sich, im Rahmen einer dreijährigen Projektanstellung, um dieses Thema pfarrgemeindeübergreifend angenommen.

## Angelika Paulitsch

### Seelsorgerin, Trauerbegleiterin

Ich verstehe mich als „Themenpatin“ für das Thema Sterben, Tod und Trauer. Es geht darum, zu sammeln wer in diesem Bereich schon tätig ist, diese Menschen in ihrem Tun zu stärken und mit-sammen weitere Formen der Begleitung und eine vielfältige Begräbniskultur zu entwickeln, wie sie den – oft sehr unterschiedlichen – Lebenswelten und -entwürfen der Menschen entsprechen. *Angelika Paulitsch*



### Eine Grundhaltung unserer Pfarre

**Wir verstehen uns als eine hörende und lernende Kirche. Wir hören auf das Wort Gottes und auf das, was Menschen am Herzen liegt.**

*aus dem Pastoralkonzept*

Wir freuen uns über die neue Mitarbeiterin, wünschen unserem neuen Pfarrer Gottes Segen für seine Aufgaben und allen Christinnen und Christen der Pfarre Ennstal **einen besinnlichen Advent und frohe und gesegnete Weihnachten**

### Meine **Kontakt**daten:

Tel.: 0676/8776 5404, Büro: Ternberg

Mail: [angelika.paulitsch@dioezese-linz.at](mailto:angelika.paulitsch@dioezese-linz.at)

## Kontakt-Daten

### Mitarbeiter\*innen

Anita Aigner

0676/8776 5554; [anita.aigner@dioezese-linz.at](mailto:anita.aigner@dioezese-linz.at)

Herbert Altmann

0676/8776 2015; [herbert.altmann@caritas-ooe.at](mailto:herbert.altmann@caritas-ooe.at)

Anita Buchberger

0676/8776 5716; [anita.buchberger@dioezese-linz.at](mailto:anita.buchberger@dioezese-linz.at)

Walter Dorfer

0676/8776 5606; [walter.dorfer@dioezese-linz.at](mailto:walter.dorfer@dioezese-linz.at)

Karl Karrer

0676/8776 6331; [karl@diakon-karrer.at](mailto:karl@diakon-karrer.at)

Birgit Kopf

0676/8776 6473; [birgit.kopf@dioezese-linz.at](mailto:birgit.kopf@dioezese-linz.at)

Johann Kothgassner

0664/5963756

Thomas Mazur

0676/8776 5104; [thomas.mazur@dioezese-linz.at](mailto:thomas.mazur@dioezese-linz.at)

Angelika Paulitsch

0676/8776 5404; [angelika.paulitsch@dioezese-linz.at](mailto:angelika.paulitsch@dioezese-linz.at)

Martin Rögner

0676/8776 6217; [martin.roegner@dioezese-linz.at](mailto:martin.roegner@dioezese-linz.at)

Karl Schwaiger

0664/73827027; [karl.schwaiger@dioezese-linz.at](mailto:karl.schwaiger@dioezese-linz.at)

Johann Streicher

0664/4155056; [johann.streicher@a1.at](mailto:johann.streicher@a1.at)

Marian Tatura

0676/8776 5316; [marian.tatura@dioezese-linz.at](mailto:marian.tatura@dioezese-linz.at)

Birgit Tempel

0676/8776 6507; [birgit.templ@dioezese-linz.at](mailto:birgit.templ@dioezese-linz.at)

### Pfarrgemeinden

Gafrenz

07353/235; [pfarre.gafrenz@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.gafrenz@dioezese-linz.at)

Großraming

07254/82290; [pfarre.grossraming@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.grossraming@dioezese-linz.at)

Kleinreifling

07357/295; [pfarre.kleinreifling@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.kleinreifling@dioezese-linz.at)

Laussa

07255/7221; [pfarre.laussa@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.laussa@dioezese-linz.at)

Losenstein

0676/8776 5212; [pfarre.losenstein@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.losenstein@dioezese-linz.at)

Maria Neustift

07250/204; [pfarre.marianeustift@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.marianeustift@dioezese-linz.at)

Reichraming

07255/8127; [pfarre.reichraming@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.reichraming@dioezese-linz.at)

Ternberg

07256/8845; [pfarre.ternberg@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.ternberg@dioezese-linz.at)

Weyer

07355/6274; [pfarre.weyer@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.weyer@dioezese-linz.at)

# Ein Lindenbaum für unseren Kindergarten



Es hat uns sehr gefreut, dass so viele Ortsbewohner, aber auch Besucher aus nah und fern zum beliebten Kräuterwei- und Nagelschmiedfest 2024 gekommen sind. Die Erlöse unserer Verkaufsstände ermöglichen es uns, sozial und karitativ tätig zu sein. So konnten wir heuer schon einen Lindenbaum als Schattenspender für den Kindergarten und neue Opfergeldkörberl für die Kirche anschaffen und die Ministranten mit einer Spende für ihren Ausflug ins Aquapulco nach Bad Schallerbach unterstützen.

## Feier mit den Ehejubelpaaren

Drei von elf Jubelpaaren (einige waren wegen Urlaubs oder Krankheit verhindert) feierten am 27.10.2024 ihr goldenes bzw. silbernes Hochzeitsjubiläum. Pfarrer Thomas Mazur zelebrierte die Festmesse, der Chor Losenstein Vokal steuerte wunderbares Liedgut bei. Zuvor luden Pfarre und Gemeinde die Paare zu einem Frühstück ins Pfarrheim ein, danach zu einer geselligen Agape.

Zum Rorate am Dienstag, 3. Dezember, um 17 Uhr laden wir herzlich zum Mitfeiern ein.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest im Kreis Ihrer Familie. Im Besonderen ein gesundes neues Jahr 2025! Wir freuen uns schon jetzt wieder, mit allen gemeinsam Feste zu feiern!

*Obfrau Veronika Niederhofer  
Goldhauben-, Perlhauben- und  
Dirndlkleidgruppe*



### Frische Adventkränze

- Rechtzeitig vor dem ersten Adventwochenende gibt es wieder frisch gebundene Adventkränze von den Goldhaubenfrauen.
- **Vorbestellungen** sind bei Veronika Niederhofer, Tel. 0664 73556213, Elisabeth Vögerl, Tel. 0664 5415870, und auf der Bestellliste am Schriftenstand in der Pfarrkirche möglich.
- **Abholung** der bestellten Adventkränze am Donnerstag, 28. November, von 15 bis 17 Uhr im Gasthof Blasl.

*Ein herzliches Dankeschön an  
Familie Vogelaue für die  
Reisigspende!*

# Die Osthilfe bittet um Ihre Mithilfe

Wie bereits seit einigen Jahren werden wir vom Osthilfe-Team der Caritas auch heuer arme, kinderreiche Familien im Winter mit Lebensmitteln unterstützen.

Unser bewährtes Team wird wie gewohnt die Pakete zusammenstellen. Geplant ist die Lieferung an zwei Stationen:

- Für **Kriegsflüchtlinge aus der Ost-Ukraine**, die nach zweieinhalb Jahren Krieg auf humanitäre Hilfe angewiesen sind. Diese Pakete werden von einem Karmeliterkloster aus verteilt.
- Die zweite Station ist wiederum **Rumänien** (die Stadt Targu Mures in Siebenbürgen).

Auch Lebensmittel für Altersheime und Suppenküchen sind willkommen.



Die Hilfsgemeinschaft SSTA (Sierning–Schiedlberg–Ternberg–Aschach) wird diese verteilen.

Wir sind für Lebensmittel, Hygiene- und Kinderartikel, aber auch für Geldspenden sehr dankbar.

Auch sind die Schulen heuer wieder eingeladen, sich an der „Schuhschachtel-Aktion“ zu beteiligen, einer beliebten Geschenkaktion

für bedürftige, Not leidende Kinder.

**Spenden-Aannahmeterrin:  
Montag, 25. November 2024,  
von 8–11 Uhr im Pfarrzentrum.**

Jede Hilfe ist willkommen, wir danken allen Unterstützern herzlichst!

**Rosi Gruber und  
Antonia Stöllnberger**

## Adventmarkt der Caritas für guten Zweck

Zu ihrem traditionellen Adventmarkt lädt die Pfarrcaritas am ersten Adventwochenende, **Samstag, 30. November**, nach der Adventkranzweihe und am **Sonntag, 1. Dezember**, nach dem Gottesdienst ein. Es gibt wieder Bratwürstel, Kaffee und Kuchen, selbst gemachte Kekse, verschiedene Geschenkartikel, Kerzen, frischen Honig, weihnachtliche Gestecke und vieles mehr. Der Reinerlös kommt bedürftigen Losensteinern zugute.

**Pfarr Caritas**  
**LOSENSTEIN**



Foto: Maria Jungwirth

## Danke, Geli, für Deine Hilfsbereitschaft!

Wir trauern um unsere Mesnerin Geli Dober, die am 13. August 2024 mit 69 Jahren gestorben ist. Die letzten acht Jahre war sie Mesnerin, immer froh und verlässlich. Mit ihrem Sinn für Sauberkeit hat sie nicht nur die Sakristei auf Hochglanz gebracht, sondern auch die Altartücher und die Priestergewänder gewaschen und gebügelt. Bei den Wochenmessen half sie als Lektorin aus. Geli war auch bei der Caritas engagiert und hat auf dem Friedhof viele Gräber gepflegt. Der Name Angela ist die weibliche Form von Angelus (lat. Engel), Geli war für unsere Pfarrgemeinde ein wahrer Engel. Liebe Geli, ruhe in Frieden!

# Der Nikolaus kommt ins Haus

Die Katholische Männerbewegung (KMB) bietet am **Donnerstag, 5., und Freitag, 6. Dezember**, Nikolausbesuche bei Ihnen und Ihren Lieben zu Hause an. Anmeldeformulare liegen ab Ende November in der Pfarrkirche auf. Anmeldung auch gern per E-Mail: [bernhard.jungwirth55@gmail.com](mailto:bernhard.jungwirth55@gmail.com). Anmeldeschluss ist am 5. Dezember um 16 Uhr.



## Spende für die Kirchenheizung

Unsere Kirchenheizung erlaubt uns auch in den kalten Wintermonaten, in einer gut temperierten Kirche miteinander Gottesdienst zu feiern. Natürlich erstein dadurch erhebliche Kosten, für die wir Sie – wie alljährlich zur Weihnachtszeit – um eine Spende ersuchen.

Zu diesem Zweck liegt dieser Ausgabe des Blasiusboten wiederum ein Erlagschein bei. Gerne können Sie Ihre Spende auch direkt auf das Konto der Pfarre mit dem Vermerk „Kirchenheizung“ überweisen. IBAN: AT53 3408 0000 0383 3712.

**Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihren Beitrag!**



## Adventaktion 2024 der KMB: Imkereien für Uganda

Die Sei So Frei-Adventsammlung „Stern der Hoffnung“ widmet sich heuer dem Land Uganda in Afrika, wo Sei So Frei mit RIFO (The Ripple Foundation) seit zehn Jahren die Menschen im rund 3400 km<sup>2</sup> großen Bezirk Kasese unterstützt. Neben Projekten in den Bereichen Bildung und Gesundheit werden die Familien für Umweltthemen und nachhaltige Landwirtschaft sensibilisiert. Dazu zählt die Bienenhaltung.

Sie ermöglicht auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen ein relativ verlässliches Einkommen. Dank der Nähe zum Äquator sind bis zu vier Honigernten pro Jahr möglich. Mit dem Verkauf von einem Kilo Honig nehmen die Imker/-innen in etwa so viel ein, wie einer bitterarmen Familie pro Woche zur Verfügung steht.

Sei So Frei stellt die Imkerausrüstung bei und vermittelt, wie man die Ernte weiterverarbeitet und Honigprodukte vermarktet. Das Interesse, an diesem Projekt teilzunehmen, ist groß.

Honig, der Wunder wirkt! Mit Ihrer Unterstützung ermöglichen Sie die Existenzsicherung für bedürftige Menschen in Uganda. Mehr Infos: [www.seisofrei-ooe.at/advent2024](http://www.seisofrei-ooe.at/advent2024)

### Helfen Sie mit:

- 22 Euro schenken einer Familie vierzig Baumsetzlinge für wertvolle Bienenahrung.
- 75 Euro kostet ein neuer Bienenstock.
- 810 Euro finanzieren ein Starterset für eine Imkerei (fünf Bienenstöcke, Schutzausrüstung, Honigschleuder und Smoker).

„Der Friede der Welt beginnt in den Herzen der Menschen.“

(Karl Jaspers)

# Bei den Minis ist immer viel los

## Ministart auf der Ruine

In lockerer und lustiger Atmosphäre haben wir im Juni unsere vier neuen Minis auf der Ruine kennengelernt. Neben Geländespiel, Würstelgrillen, Singen und Spielen konnten wir ganz viel Gemeinschaft erleben.

## Minis unterwegs

Der Ministrantenausflug mit rund 20 Minis führte am 29. Juli 2024 ins Aquapulco nach Bad Schallerbach. Die Kinder testeten alle Rutschen und waren auch rasant mit den Rutschreifen unterwegs. Nach einem sehr actionreichen Vormittag und dem Mittagessen erkundeten sie am Nachmittag das Außengelände der Therme. Unzählige Male ließen sie sich von „Black Jack“ das Wasserfass über die Köpfe gießen. Sogar die eine oder andere Begleiterin ließ sich zu diesem Spaß hinreißen. Der Abschied fiel schwer, bewiesen die Minis beim Badespaß doch ein genauso großes Durchhaltevermögen wie beim Dienst am Altar. Mit vier Autos ging es schließlich wohlbehalten zurück in die Heimat.

## Wanted!

Wenn auch DU Lust hast, ein Teil von etwas Wunderbarem zu sein, komm einfach mal in eine unserer Mini-Stunden oder zum Schnuppern in einen Gottesdienst!

Nähere Infos bekommst du bei Anneliese Scheutz (Tel. 0650 771 75 73) oder Sandra Gröbl (Tel. 0650 302 41 02).



## Neue Minis und Pfarrcafé

Wir freuen uns, zu Maria Empfängnis am **8.12.2024** sechs neue Minis in unsere große Gemeinschaft aufzunehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet unser Pfarrcafé mit einer Fotopräsentation statt. Wir laden dazu alle herzlich ein!

## Ausblick auf 2025:

Im kommenden Jahr stehen wieder tolle Aktionen für unsere Minis auf dem Programm:

- **Legostadt:** Von 21. bis 23. März 2025 findet zum zweiten Mal die Legostadt des Bibellesebunds im Pfarrzentrum statt. Wir freuen uns auf viele legobegeisterte Kinder ab acht Jahren. Nähere Informationen folgen.
- **Ministrantentag** am 14. Juni 2025 im Stift St. Florian: Wir werden mit vielen anderen Minis das barocke Stift besuchen. Es wird einen Gottesdienst, viele Workshops, kreative Angebote und Spiele geben.

# Ein Pfarrfest voll freudiger Begegnungen

Viele Besucher machten das Pfarrfest am 23. Juni 2024 durch ihre gute Laune, angeregte Gespräche, Spiel und Spaß einmal mehr zu einem wunderbaren Fest der Begegnung.

Der Auftakt erfolgte mit einem festlichen Gottesdienst, bei dem der Kirchenchor die bolivianische „Misa de Solidaridad“ darbot, ein echter Hörgenuss.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum geselligen Beisammensein im Freien ein.

Das kulinarische Angebot war wie immer köstlich, die Ministranten kredenzt eine Fruchtbowl, und auch für die Jüngsten wurde beste Unterhaltung geboten. Das Team der Bücherei lud wiederum zum Bücherflohmarkt ein.

Beim Schätzwettbewerb ging es darum, wann erstmals eine Orgel in der Kirche ertönte (um 1660).

Für beste Musikunterhaltung sorgten Herbert Oberkanins und Leopold Niederhofer.

**Ein herzliches Dankeschön den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern! Ohne sie wäre dieses Fest nicht möglich gewesen.**



# Staub & Co.: Unsere Orgel wird generalsaniert



Moderator Simon Blasl (PGR) dankte den Künstlern Klaus Oberleitner (Orgel), Brigitte Guttenbrunner (Sopran) und Andreas Weiss (Saxofon) nach dem Orgelkonzert am 9. November. Foto: Karl Maderthaner

Die Jahrzehnte sind an unserer schönen Orgel nicht spurlos vorübergegangen. Unter anderem setzen ihr Staub und Schimmel zu. Um auch weiterhin ihren herrlichen Klang aus den 1253 Pfeifen entfalten zu können, benötigt sie eine Generalsanierung. Diese ist im März 2025 geplant – und geht ins Geld. Rund 13.000 Euro müssen aufgebracht werden.

Ein Scherflein dazu beigetragen haben die Besucher der Messe am 10. 11. sowie des Orgelkonzerts am 9. 11. Drei Künstler (siehe Foto) begeisterten mit einem Programm aus 300 Jahren Orgelliteratur, darunter Werke von Anton Bruckner, und eindrucksvollen Saxofon- und Gesangsstücken. Danke!

Auch der Erlös des Flohmarkts im Pfarrhof (siehe Seite 5) kommt dem „Instrument Gottes“ zugute. Zusätzlich wird die Pfarre in den nächsten Monaten intensiv nach Spendeneinnahmen und Unterstützern suchen. Jederzeit willkommen sind Spenden auf das Konto der Pfarre, **IBAN AT53 3408 0000 0383 3712. Betreff: Orgel.** Bereits jetzt ein großes Dankeschön für Ihren Beitrag!

Durchgeführt wird die Sanierung von der Firma Orgelbau Martin Pirchner aus Steinach, von der auch die Orgel stammt. Nach dem aufwendigen Aus- und Einbauen der Pfeifen und der Reinigung wird die Orgel nachintoniert und wiederum perfekt gestimmt.



## Zeittafel

Um 1660 gab es in der Pfarrkirche Losenstein die erste Orgel, die in der Folge mehrmals restauriert wurde. 1903 erhielt die Pfarre eine neue Orgel, die 1984 durch eine technisch ausgereifte aus dem Hause Pirchner aus Steinach am Brenner (Tirol) ersetzt wurde. Die feierliche Einweihung fand am 1. Mai 1984 mit Pfarrer August Walcherberger, Bischof Maximilian Aichern und Bundespräsident Rudolf Kirchschläger statt, dessen Vater von 1899 bis 1902 Organist und Chorleiter in Losenstein war.

## Die Kirchenmusik als feierlicher Lobpreis Gottes

Unsere Pfarrgemeinde besitzt seit vierzig Jahren mit der Orgel ein sehr wertvolles Instrument. Im Gespräch mit Konzertorganisten bekommen wir viel positives Echo: „Ja, ihr habt eine wunderbare Pirchner-Orgel!“ oder: „In der Pfarrkirche Losenstein passt einfach alles perfekt zusammen – Akustik, Kirchenraum, Klang und Bau der Orgel bilden eine harmonische Einheit.“

Musikalisches Tun zählt zu den elementaren Ausdrucksformen des Menschen. Bereits die Urvölker hatten Freude am Klang, am Rhythmus und an der Bewegung.

Musik gehört daher wesentlich auch zum Gottesdienst und übernimmt ganz

konkrete Aufgaben in der liturgischen Feier. Die Kirchenmusik soll eine Atmosphäre schaffen, die Gemeinschaft bildet und zum Gebet einlädt.

### Danke fürs Mitsingen!

Mögen wir doch die Musik erleben wie Johann Sebastian Bach, von dem Albert Schweitzer in seiner Bach-Biografie sagt: „Für ihn verhallten die Klänge nicht, sondern stiegen als unaussprechliches Lob zu Gott empor.“ Diese Sichtweise verlangt von Kirchenmusikern, dass das Spiel die Verkündigung der Heilsbotschaft unterstützt und am Lobpreis Gottes mitwirkt. Den Organisten kommt eine Schlüsselstellung zu. Sie stehen in Ver-

bindung mit den Zelebranten, dem Chor, Kantor, der Gemeinde und leisten ihren Beitrag in Form von Prä-, Postludien und Zwischenspielen.

*Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der Organistinnen und Organisten unserer Pfarre bei allen Gottesdienstbesuchern für das stets begeisterte Mitsingen bedanken. Dieses Engagement der Pfarrgemeinde fördert unsere Freude am Musizieren zur Ehre Gottes.*

*Dank gilt besonders auch allen Gottesdienstleitern dafür, dass sie der Kirchenmusik gebührenden Raum geben.*

*Inge Seyerlehner*

# Bücherei: Lesen schafft Gewinn und Genuss

## KinderUni on Tour

Bei der KinderUni am 30. Juli 2024 im Pfarrzentrum verbrachten 59 Schlaufüchse, vier Dozent/-innen, drei Assistent/-innen und sechs Bibliothekarinnen bei vier Workshops einen erlebnisreichen Tag. Auf dem Programm standen u. a. Biken, Chemie, Jonglieren und Zaubertricks. Zum Abschluss gab es eine feierliche Sponson und Eis.



## Nagelschmiedsonntag

Am Nagelschmiedsonntag, 1. September, nutzten viele Gäste die Gelegenheit für einen Besuch in der Bibliothek. Neben dem beliebten Kinderschminken wurden der Bücherflohmarkt und frisches Popcorn aus Ternberg angeboten.

## Leseinitiative im Sommer

Mit dieser Aktion setzt das Land OÖ. einen Schritt zur Verbesserung der Lesefähigkeit.



Leser/-innen

bis zwölf Jahre bekamen zu Ferienbeginn einen Lesepass. Für jedes ausgeliehene Buch in den Monaten Juli, August und September gab es einen Stempel.

Wir haben 49 Pässe für die Teilnahme an der Schlussverlosung

eingeschickt! Hundert Gewinner erhielten als Danke und Motivation zum Weiterlesen einen Buchpreis per Post. Fünfzig Kinder bekamen bei der Abschlussveranstaltung den Preis persönlich überreicht.

Es freut uns riesig, dass einer der Hauptgewinner aus Losenstein stammt: Wolfgang Zopf. Wir gratulieren herzlich!

[www.buecherei-losenstein.at](http://www.buecherei-losenstein.at)



## Infos & Termine

**Neue Öffnungszeiten:** Seit Oktober 2024 können wir die Öffnung unserer Bücherei am Montag (7–8.30 Uhr) bis auf Weiteres nicht mehr anbieten. *Geöffnet ist fix am Donnerstag und Freitag von 16–18.30 Uhr und am Sonntag von 9–10.30 Uhr.*

**Geschlossen** ist die Bücherei am Sonntag, 8. Dezember, wegen des Feiertags.

**Buch- und Spieleausstellung** am 16. und 17. November im Pfarrzentrum. Schmöckern Sie in gemütlicher Atmosphäre an den Bücher- und Spieletischen! Jede Bestellung stellt eine Unterstützung für die Bibliothek und den lokalen Fachhandel dar. Öffnungszeiten: Samstag von 16 bis 19.30 Uhr und Sonntag von 9 bis 12 Uhr.

**Christkindlmarkt** am 6. und 7. Dezember, jeweils von 17 bis 21 Uhr. Am Freitag mit **Kinderschminken**, am Samstag bietet Vicky Arthofer köstlichen **Irish Coffee** an.

## Büchereileitung gesucht

Susanne Ströher legt mit Jahresende die Leitung der **öffentlichen Bücherei der Pfarre und Gemeinde Losenstein** zurück. Gesucht wird eine neue Führungspersönlichkeit. Bei Bedarf ist auch eine geringfügige Beschäftigung möglich.

Nähere Informationen bei Karl Maderthamer (Pfarre, Tel. 0664 5226919) oder Bürgermeister Leopold Arthofer.



# Mit ihren Besuchen viel Freude ins Haus gebracht

*Ein Dank an Antonia Stöllnberger für ihren besonderen Dienst*

Wir möchten Antonia Stöllnberger für ihren Einsatz für die älteren und kranken Menschen in unserer Pfarrgemeinde herzlich danken.

Sie begann 2011 auf die Bitte von Pfarrer Marian Tatura damit, ihn bei den Hausbesuchen mit der **Krankenkommunion** zu begleiten.

Seitdem hat sie mit unermüdlicher Umsicht für diese Menschen die Verbindung zur Pfarre aufrechterhalten und in unzähligen Besuchen und Gesprächen Freude und Abwechslung in ihren Alltag gebracht. Viele Geschichten und auch heitere Anekdoten gäbe es da zu erzählen.

Antonia dachte sofort an all die Kirchenbesucher, die die Gottesdienste nicht mehr besuchen konnten, ob aus gesundheitlichen oder Altersgründen.

Kurzerhand nahm sie Kontakt zu ihnen auf, rief an und fragte, ob sie mit der Krankenkommunion kommen dürfen.

Diese Besuche wurden für viele Menschen zu einem Lichtblick und zu einem tröstlichen Zeichen von Fürsorge füreinander.

Antonia nahm sich wirklich viel Zeit und schenkte den Menschen, die nicht mehr so präsent sein konnten

in der Pfarrgemeinde, ihre Zuwendung und Aufmerksamkeit. Die Stärkung durch die Eucharistie nahmen die Menschen immer gerne an. Dieser Dienst ist auch im Sinne Jesu und der Werke der Barmherzigkeit.

## **Über 100 Menschen regelmäßig begleitet**

In den vergangenen Jahren hat sie mit großer Beständigkeit gemeinsam mit Marian Tatura über 100 Menschen in Losenstein begleitet, manche wurden alle zwei bis drei Monate besucht. Dabei kam es zu tiefen Gesprächen über ihre Krankengeschichten, Lebensgeschichten, über persönliche Schicksale und Erfahrungen des Glaubens.

Diese Besuche mit dem gemeinsamen Beten und der Spendung der Krankenkommunion durch den Priester wurden für viele Menschen auch auf ihrem letzten Weg zu einem wichtigen Ritual, das ihnen viel Kraft und Trost spendete.

Antonia sah diese Tätigkeit jedoch nie nur als „Auftrag“ – sie handelte stets aus tiefer Überzeugung. Kleine Zeichen der



Dankbarkeit, ein Lächeln, Tränen in den Augen bei den Gebeten oder ein leises „Kemmts eh boid wiede“ waren für sie der schönste Dank.

Antonia Stöllnberger hat mit ihrem unermüdlichen Engagement viele Herzen berührt und für die Menschen, die selbst nicht mehr zur Kirche kommen konnten, die Verbindung zur Pfarre und zur Glaubensgemeinschaft im Gebet aufrechterhalten.

**Die Pfarrgemeinde Losenstein dankt ihr von Herzen für diesen besonderen und segensreichen Dienst.**



**Es gefällt uns, dass ...**

## **Mittelschüler renovierten alte Gräber**

Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Klassen der Mittelschule (TNMS) Losenstein nahmen sich im Rahmen des Religionsunterrichts um aufgelassene und in Vergessenheit geratene Gräber auf unserem Pfarrfriedhof an. Die Jugendlichen waren mit Begeisterung und großer Ausdauer am Werk.

*Mehr Infos und Fotos auf der Pfarrhomepage unter [www.pfarrelosenstein.at](http://www.pfarrelosenstein.at)*



## Termine

**Samstag, 16. November 2024, 16–19.30 Uhr und Sonntag, 17. November, 9–12 Uhr:** Buch- und Spieleausstellung der Bücherei Losenstein

**Montag, 25. November, 8–11 Uhr:** Spendenannahme für die Osthilfe, Pfarrzentrum

**Samstag, 30. November 2024, 16 Uhr:** Adventkranzsegnung, Pfarrkirche

**Samstag, 30. November, ab 16.30 Uhr:** Adventmarkt der Pfarrcaritas, Pfarrzentrum

**Sonntag, 1. Dezember, ab 10.30 Uhr:** Adventmarkt der Pfarrcaritas, Pfarrzentrum

**Sonntag, 1. Dezember, 9–13 Uhr:** Flohmarkt im Pfarrhof Losenstein

**Dienstag, 3. Dezember, 17 Uhr:** Rorate der Goldhaubenfrauen, Pfarrkirche

**Mittwoch, 4. Dezember, 15–17 Uhr:** Seniorencafé des Roten Kreuzes, Pfarrzentrum  
Infos unter Tel. 0664 887 46 105

**Freitag, 6., und Samstag, 7. Dezember, 17–21 Uhr:** Christkindlmarkt, Ortszentrum

**Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr:** Adventkonzert mit dem Kirchenchor, Pfarrkirche

**Mittwoch, 18. Dezember, 15–17 Uhr:** Seniorencafé des Roten Kreuzes, Pfarrzentrum

**Dienstag, 24. Dezember, 14.30 Uhr:** Kindermette, **21.30 Uhr:** Christmette

**Mittwoch, 25. Dezember, 10 Uhr:** Wortgottesfeier

**Donnerstag, 26. Dezember, 10 Uhr:** Gottesdienst

**Sonntag, 29. Dezember, 11 Uhr:** Mitarbeiterfest der Pfarre, Pfarrzentrum

**Dienstag, 31. Dezember, 15 Uhr:** Jahresschlussandacht, Pfarrkirche

**Mittwoch, 1. Jänner 2025, 19 Uhr:** Wortgottesfeier

**2.–5. Jänner 2025:** Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar

**Montag, 6. Jänner 2025, 10 Uhr:** Eucharistiefeier, Gestaltung: Losenstein Vokal

**Sonntag, 19. Jänner, 10 Uhr:** Wortgottesdienst zum Taufsonntag

**Montag, 3. Februar, 19 Uhr:** Wortgottesdienst zum Patrozinium mit Chorgestaltung

**Mittwoch, 5. März 2025:** Aschermittwoch

**21.–23. März 2025:** „Legostadt“ des Bibellesebunds für 8- bis 12-Jährige, Pfarrzentrum

**Pfarrgemeinde Losenstein**  
So erreichen Sie uns:

**Pfarrbüro**  
Dienstag und Donnerstag  
8 bis 11 Uhr  
Simone Forster  
Tel. 0676 8776 5212  
E-Mail:  
pfarre.losenstein@  
dioezese-linz.at  
[www.pfarrelosenstein.at](http://www.pfarrelosenstein.at)

**Seelsorgerin**  
Mag. Birgit Kopf  
Tel. 0676 8776 6473  
E-Mail: birgit.kopf@  
dioezese-linz.at

**Priesterlicher Dienst**  
Pfarrer Mag. Thomas  
Mazur  
Tel. 0676 8776 5104  
E-Mail: thomas.mazur@  
dioezese-linz.at

**Pfarre Ennstal**  
24-Stunden-Hotline:  
Tel. 07256 93081  
Pfarrhofstraße 10  
4452 Ternberg  
[www.pfarre-ennstal.at](http://www.pfarre-ennstal.at)

### Neue Gottesdienstzeiten

Seit September 2024 gelten in der Pfarrgemeinde Losenstein neue Gottesdienstzeiten. Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden jeweils um **10 Uhr** statt. Die Umstellung wurde wegen der Koordination der priesterlichen Dienste notwendig, nachdem Pfarrer Thomas Mazur im September die Nachfolge von Friedrich Lenhart übernommen hatte.



### Die Pfarre sammelt Zeitungspapier

Im Eingangsbereich des Pfarrzentrums kann man jederzeit alte Zeitungen deponieren. Die Abgabe ist auch im Weltladen möglich (Fr. 16–18 Uhr und So. nach dem Gottesdienst). Das Altpapier wird abgeholt und recycelt. Der Erlös aus diesen Papiersammlungen kommt der Pfarre zugute. Bitte nur sortenreines Zeitungspapier abgeben, keine farbigen Beilagen, Magazine oder Werbematerial. Danke fürs Sammeln!

**Nächster  
Redaktionsschluss:  
Freitag, 7.3.2025**

[blasiusbote@hotmail.com](mailto:blasiusbote@hotmail.com)